

Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von der:dem Studierenden mit x zu markieren.

Die Überprüfung kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: direkte Beobachtung der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), KPJ-Aufgabenstellung (s. S. P4-P6), Mini-CEX/DOPS (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
Anamnese erheben	
1. Erheben einer systematischen Anamnese (Symptome, aktuelles Beschwerdebild, Lebenssituation, Risikofaktoren, subjektives Krankheitsverständnis, Anliegen des:desr Patient:in, sozialer und kultureller Hintergrund, Krankheitserfahrung)	☐
Durchführung von Untersuchungstechniken	
2. Klinisch-physikalischer Status	☐
3. Prüfen der Vitalfunktionen (Körpertemperatur, Atmung, Puls, Blutdruck, venöser Druck)	☐
4. Prüfen der räumlichen und zeitlichen Orientierung	☐
5. Erheben des Pulsstatus (peripher und zentral) und Feststellen etwaiger arterieller Strömungsgeräusche	☐
6. Bestimmung des Doppler-Indexes	☐
7. Beurteilen der Haut und Schleimhäute (Zeichen für Ischämie, Zyanose, Rekapillarisation, Ödeme)	☐
Durchführung von Routinefertigkeiten	
8. Setzen einer intravenösen peripheren Venenverweilkanüle	☐
9. Arterielle Punktion / Blutgasanalyse	☐
10. Korrekte Abnahme von Blutkulturen	☐
11. Entfernen von Drainagen	☐
12. Entfernen von Nähten	☐
13. Vorbereiten für den Operationssaal (chirurgische Händedesinfektion, Anziehen steriler Handschuhe)	☐
14. Handhaben eines zentralen Venenkatheters	☐
15. Präoperativ - Lagerung, Vorbereiten des Operationfeldes	☐
16. Schreiben eines Ruhe-EKG	☐
17. Beurteilung von Wunden	☐

Kompetenz	Ziele erreicht
18. Anforderungsschein für apparative Untersuchungen (Labor, Bildgebung) ausfüllen	☐
19. Indikationsstellung zu gefäßdiagnostischen Modalitäten (Duplexsonographie, CT-/ MR-Angiographie, Perfusions-MRT, PET-CT, Phlebographie)	☐
Therapeutische Maßnahmen	
20. Wundverschluss unter ärztlicher Aufsicht	☐
21. Blutstillen (direktes Komprimieren der Wunde, Kompressionspunkte großer Gefäße, Druckverband, Tourniquet-Abbindesystem)	☐
22. Assistenz bei gefäßchirurgischen Eingriffen	☐
23. Assistenz bei Hybrid-Eingriffen	☐
24. Dosieren, kontinuierliches Kontrollieren und Dokumentieren der oralen Antikoagulation	☐
25. Rückübernahme eines postoperativen Patient:innen auf die Normalstation	☐
26. Konservatives Management multimorbider Patient:innen (Schmerztherapie, Vagusstimulation, Sympathektomie etc.)	☐
Kommunikation mit Patient:innen/Team	
27. Beraten von Patient:innen hinsichtlich Lebensstil (Diät, körperliche Aktivität, Ernährung, Rauchen, Alkohol, illegale Drogen)	☐
28. Aufklären von Patient:innen für einen geplanten chirurgischen Eingriff	☐
29. Fallvorstellung im interdisziplinären Team mit Schwerpunkt auf Therapieentscheidung	☐
Dokumentation	
30. Abfassen von Entlassungsberichten, Anlegen von Dekursen	☐
31. Formulieren einer klinischen Fragestellung und zielgerichtete Literaturrecherche zu ihrer Lösung	☐
Vidiert durch Mentor:in	

Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
Vidiert durch Mentor:in	

